

Stakeholderpanel 2012: Einleitung

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung zum Geschäftsjahr 2012 hat Geberit zum ersten Mal ein Panel mit externen Stakeholdern initiiert und konsultiert. Das Ergebnis der Analyse des externen Stakeholderpanels ist im [Panel Statement](#) festgehalten. In der [Antwort von Geberit auf das Panel Statement](#) wird auf die externe Beurteilung und die darin enthaltenen Empfehlungen detailliert eingegangen. Der Prozess hat die Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) für ein externes Prüfverfahren erfüllt, um einen [GRI A+ Level](#) zu erreichen, was von GRI geprüft und bestätigt wurde.

Ziel und Rolle des Panels, Einschränkungen

Ziel der Arbeit des externen Stakeholderpanels war es, die Geberit Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung zu überprüfen. Dazu gehörte die Analyse, ob die wichtigsten Themen in die Berichterstattung aufgenommen und die Anliegen der Stakeholder in Betracht gezogen wurden. Insbesondere wurde überprüft, inwiefern die Prinzipien der «Inclusivity» (Einbezug von Stakeholdern), «Materiality» (Wesentlichkeit für Stakeholder) und «Responsiveness» (Aufnehmen von Anliegen der Stakeholder) in der Berichterstattung berücksichtigt sind.

Die Beurteilung des Panels beinhaltet keine Überprüfung der von Geberit dargestellten Daten und Informationen hinsichtlich deren Richtigkeit.

Panel Zusammensetzung und Unabhängigkeit

Das Stakeholderpanel besteht aus fünf Geberit unabhängigen [Mitgliedern](#), die unterschiedliche Kompetenzen mit Bezug zum Kerngeschäft aufweisen. Um die Unabhängigkeit des Panels im Prozess zu gewährleisten, wurden die Gespräche von externer Seite begleitet und moderiert.

Das [Panel Statement](#) beinhaltet die Beurteilung durch sämtliche Panel Mitglieder. Das Panel ist eine Konsensgruppe. Falls kein Konsens erzielt werden konnte, wurden die divergierenden Meinungen im Statement festgehalten. Grundsätzlich vertreten die Panelmitglieder ihre eigenen Ansichten und nicht notwendigerweise die Meinung ihrer Organisation oder ihres Arbeitgebers.

Prozess und Ergebnisse

Der Prozess wurde systematisch durchgeführt und dokumentiert; er bestand aus mehreren Schritten:

- Alle Panel Mitglieder erhielten sämtliche Dokumente zur Nachhaltigkeitsberichterstattung inkl. der Nachhaltigkeitsstrategie zur Analyse.
- Das Panel traf sich im Oktober 2012 persönlich mit CEO Albert M. Baehny und leitenden Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Abteilungen für einen halbtägigen Dialog. Dabei erhielt das Panel weiterführende Informationen zum Stand der Nachhaltigkeitsleistung und zu geplanten Schwerpunkten und Massnahmen. Die erste Analyse des Panels wurde im Rahmen des Dialogs besprochen, verfeinert und dokumentiert.
- Im Januar 2013 wurde das Panel nochmals konsultiert, die überarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt und das vorliegende [Panel Statement](#) finalisiert.
- Im Februar 2013 wurde die [Antwort von Geberit auf das Panel Statement](#) auf Grundlage der aktuellen Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2012 entwickelt.

Umsetzung der Vorgaben von GRI

Allgemein zeichnen sich externe Prüfverfahren für Berichte, die nach dem GRI-Berichtsrahmen verfasst wurden, durch folgende Haupteigenschaften aus:

- Sie werden von Gruppen oder Einzelpersonen durchgeführt, die nicht der Organisation angehören und die nachweislich über Kompetenzen verfügen, sowohl in Bezug auf die Thematik als auch hinsichtlich der Vorgehensweise bei der Prüfung.
- Sie werden systematisch durchgeführt, dokumentiert, sind evidenzbasiert und zeichnen sich dadurch aus, dass sie nach bestimmten Verfahren durchgeführt werden.
- Sie untersuchen, ob der Bericht eine schlüssige und ausgewogene Darstellung der Leistung beinhaltet und berücksichtigen, ob die im Bericht enthaltenen Daten wahrheitsgemäß sind und eine geeignete Auswahl der Inhalte vorgenommen wurde.
- Die Prüfung wird von Gruppen oder Einzelpersonen vorgenommen, deren Unabhängigkeit und unparteiliche Bewertung des Berichts nicht durch ihre Beziehung zur Organisation oder ihrer Stakeholder beeinträchtigt wird.
- Sie bewerten, wie gründlich der Berichtsverfasser den GRI-Berichtsrahmen (einschließlich der Prinzipien der Berichterstattung) zur Erstellung des Berichts angewendet hat.
- Sie führen zu einer Stellungnahme oder mehreren Schlussfolgerungen, die in schriftlicher Form öffentlich verfügbar sind, sowie einer Erklärung des externen Prüfers über seine Beziehung zum Berichtersteller.

Diese Vorgaben wurden umgesetzt, um die Erfordernisse für einen GRI A+ Level zu erreichen.